Sommer-Radtour 2016 der Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven

Im späten August 2016 hatten unsere Radtour-Organisatorinnen Hildegard Dohrendorf und Rita Köhler die jährlich, wiederkehrende Veranstaltung geplant.

Am 27.08.2016 um 13:00 Uhr, an einem Samstag bei sonnigem Wetter und wenig Wind, trafen sich 29 Teilnehmer von 31 Angemeldeten auf dem Ritzebütteler Marktplatz in Cuxhaven.
Der genaue Ort des Treffens war mit „hinter der Ritzebütteler Kirche“ in der Einladung angegeben, jedoch konnten einige Teilnehmer diese Örtlichkeit nicht sofort finden und warteten am Haupteingang der Kirche. Da der Marktplatz sehr überschaubar ist, war die „Truppe“ letztendlich zum Zeitpunkt am angegebenen Ort bald zusammen.

Ritzebütteler Kirche

Unser sonst begleitender Marketender „Jodi“ hatte sich abgemeldet, so wurde nun diese Aufgabe von Rita Köhler selbst in die Hand genommen. Als Beifahrerin fungierte diesmal wieder „Luise“, wie in den Vorjahren. Nach Feststellung der Vollzähligkeit und dem obligatorischen Begrüßungstrunk ging die Radtour 2016 los. Jürgen Dohrendorf übernahm die Führung. Die Kolonne zog sich in die Länge, der Kontakt zur Spitze brach ab und so kam ein „Auseinanderdriften“ der Teilnehmer zustande.

Cuxhaven - Lehfeld
Stadtentwicklung - Sanierungsgebiet

am Bürgerzentrum - Lehfeld

Am ersten Haltestopp in Ritzbebüttel beim neuen „ Bürgerzentrum – Lehfeld “ waren alle Radfahrer wieder zusammen. Hier gab Holger Monsees noch einige erklärende Erläuterungen, als Insider über Städtebaufördermittel zu dem Stand der Stadtentwicklung für diesen Stadtteil.

Der zweite Haltestopp wurde nach einer schönen, ruhigen Fahrt durch Groden am Ende des Wetternwegs an der Heerstarße angesteuert. Hier hatten unsere Marketenderinnen ihre Verpflegungsstation zu einem kleinen Picknick an einer ruhigen Bußhaltestelle mit Wartehäuschen aufgebaut. Die Radtour ging natürlich weiter, obwohl das gute Wetter zum Verweilen einlud.

Der dritte Haltestopp war in Franzenburg an der Schule. Die Fahrt durch Wiesen und Felder bis hierher konnte nicht schöner sein. Alles war gut an diesem sonnigen Ort, denn es war wieder Pause und unsere Marketenderinnen waren auch da. Die Reste vom vorherigen Picknick wurden verzehrt und jede Menge Flüssigkeit (auch das traditionelle IVC-Getränk) zu sich genommen.

Der **vierte Haltestopp** war das Ziel der Radtour 2016. Im Schützenheim von Gudendorf sollte wieder, wie auch im Jahr 2015, die ersehnte etwas längere Kaffeepause stattfinden. Hier hatten Hildegard Dohrendorf und Frau Holst vom Schützenverein Kaffee und Kuchen auf die nett gedeckten Tische in die Halle gebracht. Unser 1. Vors. H. Pape hatte sich nun auch noch als 31 Teilnehmer eingefunden.

Wie sah nun der weitere Tagesablauf aus. Die Organisatorinnen gaben bekannt, daß auch hier auf der Terrasse vor dem Schützenheim das spätere „Grillen“ stattfinden soll, damit die Gesamtradtour nicht über 20 km wird. Um die Zeit zu überbrücken wurden zwei „Pausenfüller“ angeboten, einmal Unterhaltung vor Ort oder eine kleine, zusätzliche Rundradtour von ca. 8 km durch den gerade freigegebenen Straßenabschnitt durch das ehemalige Depot zwischen Altenwalde und Oxstedt. Sage und schreibe alle wollten die 8 km noch mitradeln, da versteht einer die Welt einmal?

Die Extraradtour „Gudendorf-Altenwalde-Oxstedt-Depot-Altenwalde-Gudendorf“ war nach ca. einstündigem Radeln erledigt. Der Durst war den Teilnehmern ins Gesicht geschrieben. Dieser wurde auf der überdachten Terrasse mit Wasser, Bier, IVC-Getränk, Wein usw. gelöscht.

Mittlerweile (gegen 17:00 Uhr) baute der Griller, Herr Schlichting jun., seinen Grill auf und der Grillvorgang wurde angeschoben.
Das Ambiente draußen hatte einen richtig, gemütlichen Charakter. Grillgut war sehr reichlich da und auch die Salate schmeckten sehr gut. Vielen Dank an die Fa. Schlichting sei gesagt.

Die Tage werden bekanntlich Ende August kürzer und so gegen 20:00 Uhr war die Heimfahrt angedacht. Tschüß gesagt wurde schon in Gudendorf, denn in alle Richtungen fuhren die diesjährigen Teilnehmer der IVC-Sommer-Radtour 2016 nach Hause.

Ein liebes, herzliches Dankeschön zu sagen an Hildegard u. Rita mit ihren Männern, sowie an Luise, ist hier am Platze. Wir hoffen auf weitere schöne Sommer-Radtouren der IVC.

Berthold Eckhoff